Projekt-Management und Redmine

Kada Benadjemia Jan Stricker Dortmund, 2. April 2014

Gliederung

- Projektmanagement
 - Defintionen
 - Vorgehensmodelle
- Führungstheorien und Philosophien
- Tutorial für Redmine

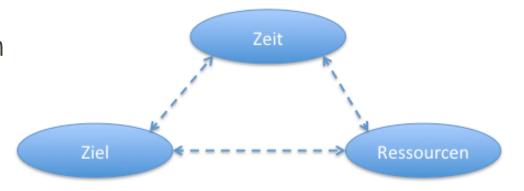
Projekt

- Klare Aufgabendefinition
- Eindeutiger Start- und Endtermin
- Innovation
- Hohes Risiko
- Unterscheidet sich von den Regeltätigkeiten der beteiligten Personen

Ziel-Mittel-Konflikt

- Bestimmungsgrößen eines Projekts
 - Ziel
 - Zeit

Ressourcen



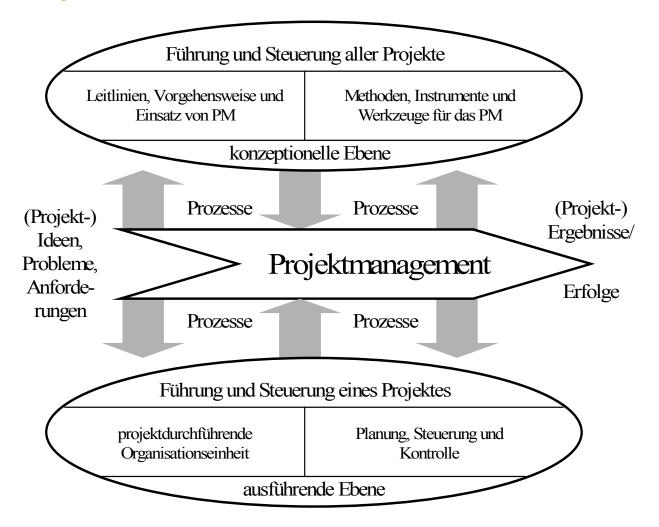
Management

- Managen = leiten, führen
- Aufgaben und Prozessorientiert
- o Einteilbar in die Phasen
 - Planung
 - Organisation
 - Durchführung
 - Kontrolle

Projektmanagement

- Koordination aller Führungsaufgaben zur Abwicklung eines Projekts
- Definition eines Gesamtkonzepts
 - Verfahren und Methoden
 - Externe Organisation
 - Interne Organisation
- Realisierung mittels verschiedener Modelle

Beispiel eines Modells



Erfolgsfaktoren

- Erfolg = Alle Zielsetzungen vollständig erfüllt
- Verschiedene Faktoren korrelieren mit Erfolg
 - Engagement des Managements
 - Einbeziehung der späteren Nutzer
 - Kompetente Projektleitung
 - Überschaubare Projektgröße
 - Nutzung von standardisierter Software
 - Standardisierter Projektverlauf

Intentionelles Management

- Organisation des Projekts innerhalb des Unternehmens
- Einteilung der beteiligten Personen
 - Auftraggeber
 - Projektleitung
 - Vermittlung zwischen den Schichten
 - Entwicklungsteam

Vorgehen in IT-Projekten

- 1. Initialisierung und Anforderungsanalyse
- Gesamtprojektplan und organisatorische Entscheidungen
- 3. Planung
- 4. Vorgehensmodelle
- 5. Kontrolle
- 6. Abschluss

Vorgehensmodelle

- Inkrementell
 - Programmteile werden schrittweise erweitert
 - Major-, Architectual- und Internal-Release
 - V-Modell
- Konzeptionell
 - Projektphasen werden vollständig abgearbeitet
 - "Big-Bang"
- Evaluativ
- Agil

Agile Softwareentwicklung

- Anforderungen können sich während des Projektes ändern
- Direkte Kommunikation
- Regelmäßige Reflektion der Fortschritte
- Selbstorganisation

Scrum

- Agiles Vorgehensmodell zur Softwareentwicklung
- Aufteilung in Sprints
 - Zeitrahmen von maximal einem Monat
 - Inkrementelle Erweiterung
- Empirische Prozesssteuerung
 - Transparenz
 - Überprüfung
 - Anpassung

Beteiligte Personen

- Produktbesitzer
- Scrum-Master
 - Verständnis und Verantwortung
 - Vermittlung
- Entwicklungsteam

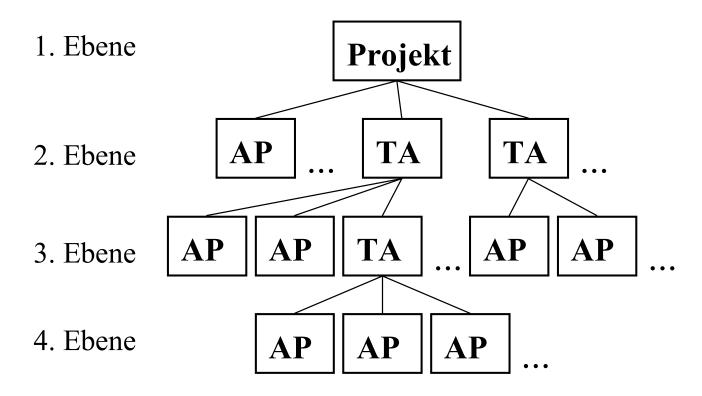
Sprint

- Planung
- Regelmäßige Evaluation der Fortschritte
 - Daily Scrum
 - Sprint Review
 - Sprint Retrospektive
- Dokumentation der Fortschritte
 - Erweiterungen des Produkt-Backlogs
 - Sprint-Backlog

Planung von Softwareprojekten

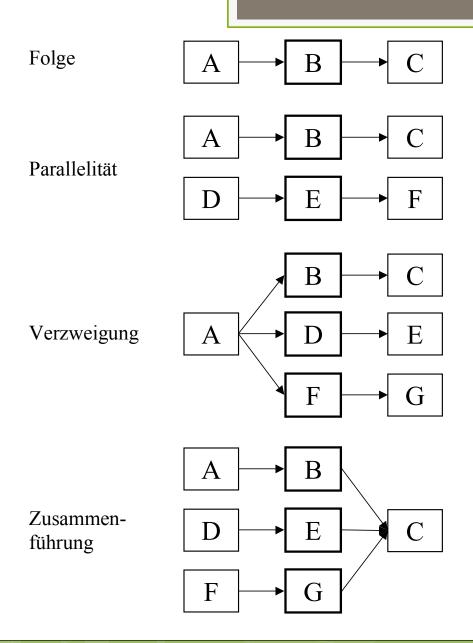
- 1. Abwicklungszielplanung
- 2. Projektstrukturplanung

Projektstrukturplanung

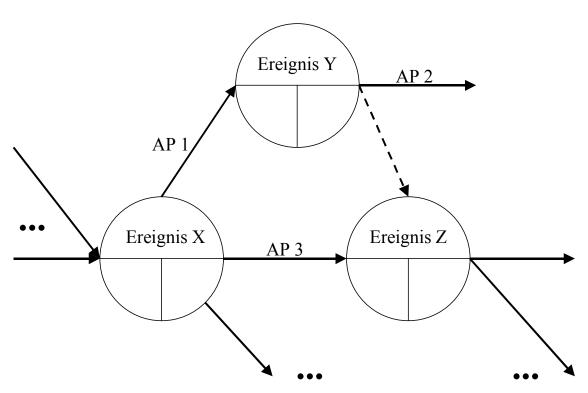


Planung von Softwareprojekten

- 1. Abwicklungszielplanung
- 2. Projektstrukturplanung
- 3. Ablaufplanung



Ablaufplanung: CPM-Netzplan



Planung von Softwareprojekten

- 1. Abwicklungszielplanung
- 2. Projektstrukturplanung
- 3. Ablaufplanung
- 4. Einsatzmittelplanung
- 5. Projektorganisationsplanung
- 6. Kostenplanung
- 7. Terminplanung
- 8. Projektbudgetplanung
- 9. Dokumentationsplanung

Planung der Projektgruppe

- Kein reines Festhalten an der Theorie
- Transparenz durch Dokumentation
 - Redmine
 - Transparenz durch Meilensteine + Termine
 - Transparenz durch das Ticketsystem
 - Scrum
 - Transparenz durch das Vorgehensmodell
 - Wiki
 - Dokumentation der Fortschritte

Planung der Projektgruppe

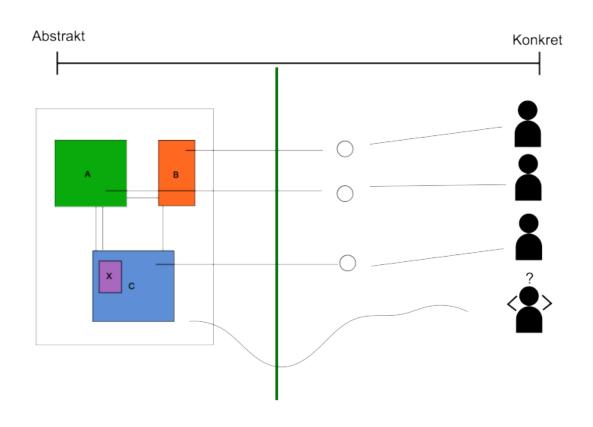
- Aufteilung des Projekts in Arbeitspakete
 - Verantwortlichkeit regeln

 - Resultate festlegen
- Regelmäßige Evaluation
 - Scrum-Meetings
 - Vermeidung (bzw. Verminderung) von Konfliktpotenzialen
 - Anpassung der Terminplanung

Projektmanagement in der Metaebene

- Planung und Methodenfindung
 - Projektablauf
 - Nächste Schritte
- Arbeitsverteilung
 - Arbeitsverteilung soll effizient sein
 - Leute sollen sich einbringen können
 - Motivation soll oben bleiben
 - o → Viel Arbeit schaffen

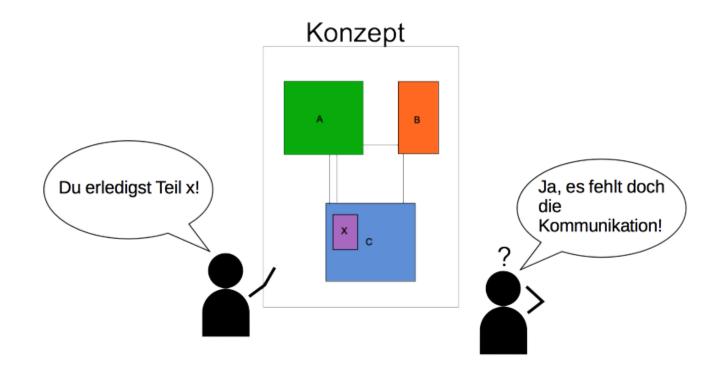
Projektmanagement in der Metaebene



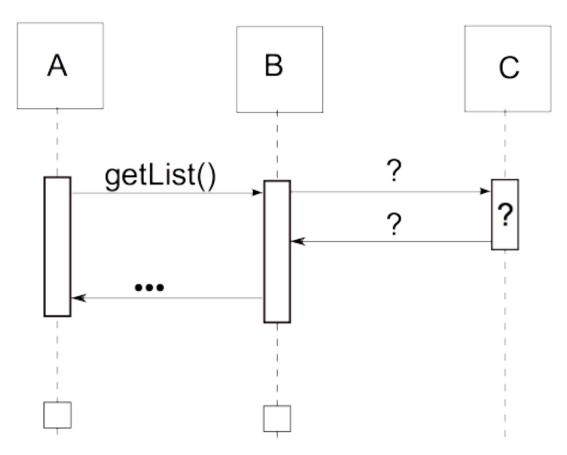
Arbeit und Anweisung

- Anweisungen müssen deutlich sein
- Aufgabe nicht eindeutig genug gestellt
 - Person weiß nicht genau, was sie machen soll
 - Verliert die Zuversicht → beschäftigt sich lieber mit Dingen, bei der sie mehr Erfolg hat
 - Engagement sinkt
- Im Gegenzug:
 - Kann die Person die Arbeit klar und sofort erledigen
 - Es gibt keinen Grund, etwas aufzuschieben
 - Erfolgsgefühl ermutigt die Person, vielleicht etwas mehr Arbeit aufzunehmen

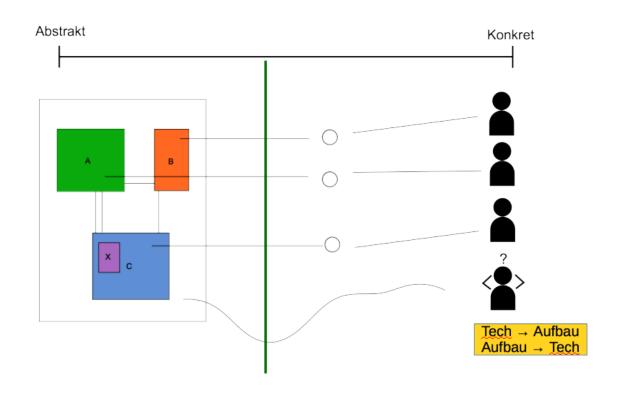
Die Schnittstellen sind festgelegt



UML für Klarifikation



Projektmanagement in der Metaebene



Präzisierung

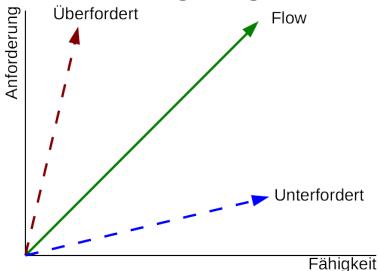
- Mittel und Zweck sind auf einer Linie
- Beispiel: "Ich will eine Handshake-Kommunikation" und wähle dafür TCP
 - Mittel und Zweck stimmen überein
 - Experimentieren ist möglich
 - Bei Umsetzung "frei nach Schnauze" bleibt Abweichung noch im Rahmen

Unit-Tests zur fehlenden Präzisierung

- Setzt einen Rahmen, so dass der Arbeiter seine Arbeit fortfahren kann
- Dadurch kann ein klar gesetzter Abschnitt gesetzt werden
 - o Der Arbeiter weiß, was erfüllt werden muss
 - Kann auch experimentell an die Aufgabe heran

Teammanagement

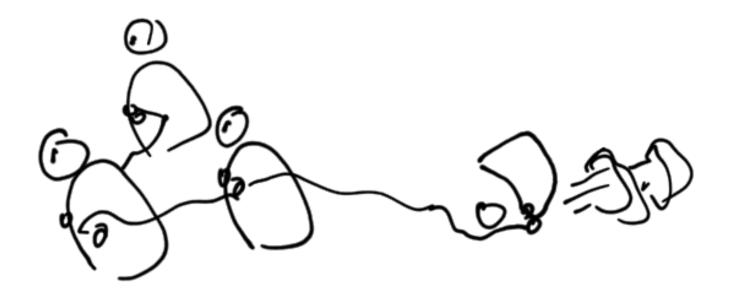
- Falsche Person für falschen Bereich zugeteilt
- Jede Person hat besondere F\u00e4higkeiten
 - Sie müssen nur richtig eingesetzt werden



Transparenz

- Scrum
- Jemand, der Dinge im Auge behält
- Offenes Kommunizieren der Fähigkeiten und des Fortschritts

Leute ohne Struktur in Teams mit Struktur



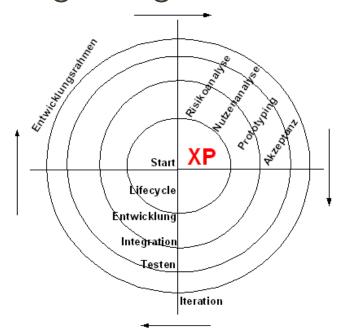
Mit Struktur

- Teammanagement + Arbeitsaufteilung
 - = effizienter Arbeitsfluss



Praktische Eigenschaften des XP

- Kurze Zyklen lösen Planungsaufwand
- Kern aller Dinge: Rege Kommunikation



Projektmanager + Teammanager

